

Sechs Module als Hilfe

Verwaltung. Bankfachliche Anforderungen in OSPlus.

*Guido Holzapfel,
FinanzInformatik*

Damit Verantwortliche für IT und Organisation sich wieder vermehrt auf ihre Rolle als Innovatoren und Organisationsentwickler konzentrieren können, nutzen Sparkassen verstärkt die Möglichkeit, Dienstleistungen spezialisierter Anbieter in Anspruch zu nehmen.

Mit der Dienstleistung „AdminService“ bietet die Finanz Informatik (FI) Sparkassen die Übernahme zentraler administrativer Aufgaben rund um OSPlus an. So übernimmt die FI die laufende Durchführung von OSPlus-Administrationstätigkeiten, bei denen der IT-Dienstleister die von den Sparkassen formulierten bankfachlichen Anforderungen in OSPlus umsetzt. Zurzeit stehen sechs Module

zur Verfügung: Aktiv, Kontokorrent und Karten, Passiv, Zahlungsverkehr, Dokumente und Basisadministration.

Fachlich passt der IT-Dienstleister dabei Institutswerte, OSPlus-Parameter und Konditionen an, übernimmt die auftragspezifische Beratung des Instituts und stellt die elektronische Archivierung der Aufträge gemäß der aktuellen Gesetzeslage sicher.

Im Zuge der regelmäßigen OSPlus-Releases stellt die FI die „Muss-Administration“ zum definierten Zeitpunkt sicher und sorgt für die Anpassung an institutsspezifische Vorgaben.

Darüber hinaus übernimmt der IT-Dienstleister in Absprache mit dem Kunden die „Kann-Administration“ der optionalen OSPlus-Angebote.

Ausführlicher Beitrag in sparkassenzeitung.de/IT

Sechs Module als Hilfe

von Guido Holzapfel, Finanz Informatik

Die Anforderungen an die IT und die damit verbundenen Aufwände nehmen stetig zu. Hinzu kommen steigende operationelle Risiken, etwa bedingt durch die Abhängigkeit vom Know-how einzelner Mitarbeiter oder den Fachkräftemangel.

Damit Verantwortliche für IT und Organisation sich wieder vermehrt auf ihre Rolle als Innovator und Organisationsentwickler konzentrieren können, nutzen Sparkassen verstärkt die Möglichkeit Dienstleistungen spezialisierter Anbieter in Anspruch zu nehmen. Mit der Dienstleistung „AdminService“ bietet die Finanz Informatik (FI) Sparkassen die Übernahme zentraler administrativer Aufgaben rund um das Kernbanksystem OSPlus an.

So übernimmt die FI im Rahmen der Dienstleistung die laufende Durchführung von OSPlus-Administrationstätigkeiten, bei denen der IT-Dienstleister die von den Sparkassen formulierten bankfachlichen Anforderungen in OSPlus umsetzt. Zurzeit stehen sechs Module zur Verfügung: Aktiv, Kontokorrent und Karten, Passiv, Zahlungsverkehr, Dokumente und Basisadministration.

Fachlich passt der IT-Dienstleister dabei im Auftrag der Sparkasse etwa Institutswerte, OSPlus-Parameter und Konditionen an, übernimmt die auftragsspezifische Beratung des Institutes und stellt die elektronische Archivierung der Aufträge gemäß der aktuellen Gesetzeslage sicher. Im Rahmen der regelmäßigen OSPlus-Releases stellt die FI die „Muss-Administration“ zum definierten Zeitpunkt sicher und sorgt für die Anpassung an institutsspezifische Vorgaben.

Darüber hinaus übernimmt der IT-Dienstleister in Absprache mit dem Kunden die „Kann-Administration“ der optionalen OSPlus-Angebote. Anspruchsvolle Service-Level und Servicezeiten sowie aussagekräftige Reportings und aufwandsgerechte Preise zeichnen den „AdminService“ aus.

Im Tagesgeschäft profitieren Sparkassen von der Auslagerung administrativer Aufgaben an die FI in vielfältiger Weise. So stellen die Administratoren der FI sicher, dass OSPlus möglichst optimal genutzt wird. Sie erarbeiten Lösungen gemäß den Anforderungen der Fachabteilungen. Dabei müssen Sparkassen das notwendige technische Administrations-Know-how nicht mehr vorhalten und können sich in IT-Fragen vermehrt strategischen Aufgaben zuwenden.

Durch die Verlagerung der administrativen Aufgaben senken Institute auch operationelle Risiken wie die Abhängigkeit von internen Spezialisten. Darüber hinaus ergeben sich weitreichende Synergien, da die Mitarbeiter der FI die Gesamtheit der administrativen Zusammenhänge stets im Blick behalten, sofern sie diese in der Dienstleistung betreuen.

Die FI unterstützt die Sparkassen mit „AdminService“ bei der Optimierung interner Prozesse und sorgt dafür, dass die Institute ihre Vertriebsstrukturen anpassen können. Desweiteren bringt die Zusammenarbeit Investitionssicherheit und Kostentransparenz mit sich. Mit dem bestehenden Angebot deckt die FI zentrale Bereiche von OSPlus in Sparkassen ab. Weitere Module werden bedarfsgerecht und zielgerichtet entsprechend den Anforderungen der Institute realisiert.